

## Kurzfilme im November

### Hard-Headed Harmony

Österreich 2019, Regie: Michael Heindl, 1'15 Min.

Der Regisseur von »Hard-Headed Harmony« versetzt neun Bronzestatuen von historisch bedeutsamen Persönlichkeiten in London mit einem Hammer einen Schlag auf den Kopf. Es entsteht eine eigenwillige Harmonie.

### A Single Life

Niederlande 2014, Regie: Job, Joris & Marieke, 2'15 Min., frei ab 0

Als Pia eine geheimnisvolle Schallplatte abspielt, kann sie plötzlich durch ihr Leben reisen.

Oscar-Nominierung 2015

### Road to Hell

Irland 2020, Regie: Donal O'Dea, 1'25 Min, frei ab 6

Der Weg zur Hölle wird kürzer, je schneller man fährt. Ein junger Mann rast den „Weg zur Hölle“ hinunter. Wird er rechtzeitig vom Gas gehen, wenn der Sensenmann anklopft?

### Storyteller

Deutschland 2013, Regie: Milan Ruben Kappen, Michael Binz, 1'10 Min, frei ab 0

Der Film zeigt einen Mann, der keine Geschichte erzählen kann.

## - Gegen das Vergessen -

### CHICHINETTE - wie ich zufällig Spionin wurde

Deutschland 2019, Regie: Nicola Alice Hens  
Dokumentarfilm

Im April 1920 wurde Marthe Hoffnung im französischen Metz geboren, in Lothringen, unweit der deutschen Grenze. Was wichtig ist, denn so lernte Marthe perfekt Deutsch zu sprechen, eine Fähigkeit, die für ihren späteren Lebensweg noch von Bedeutung sein sollte. Nach Beginn des Zweiten Weltkriegs und der Kriegserklärung Frankreichs an Deutschland, muss die Familie ins Landesinnere ziehen, nach Poitiers, in das, was zunächst die Freie Zone, später der Bereich des Vichy-Regime sein wird.

Durch Glück und helfende Hände überlebt Marthe, im Gegensatz zu ihrer Schwester Stéphanie und ihrem Verlobten Jacques. Auch um deren Tode zu rächen, lässt sie sich darauf ein, gegen die Deutschen zu spionieren, schafft es nach vielen Versuchen, die Grenze zum Deutschen Reich zu überqueren und nach Freiburg zu gelangen. In den letzten Monaten des Krieges kommt ihr so tatsächlich eine wichtige Rolle zu: Durch Zufall erfährt sie von Stellungen deutscher Soldaten, die an der letzten Verteidigungslinie des untergehenden Reiches, dem Westwall, auf die alliierten Truppen lauern und kann diese warnen.

Für ihre Leistungen als Spionin bekommt Marthe nach dem Krieg lange keine Anerkennung, erst Mitte der 90er meldet sie sich bei Steven Spielbergs Shoah-Foundation, erzählt von ihren Erlebnissen und beginnt ein zweites Leben als Zeiteugin. Selbst heute, da sie bald ihren 100. Geburtstag feiern wird, reist Marthe Cohn unermüdlich um die Welt, hält Vorträge, um die Erinnerung an die Vergangenheit am Leben zu halten.

**Prädikat: besonders wertvoll**

86 Min

ohne Altersbeschränkung

### 007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN

Großbritannien/USA 2021, Regie: Cary Fukunaga  
mit Daniel Craig, Rami Malek, Séa Seydoux, Ana de Armas, Christoph Walz

**25. Kinomission für James Bond, in der der Erzählzyklus mit Daniel Craig spektakulär abgeschlossen wird.**

James Bond wird in seinem Ruhestand in Jamaika von seinem CIA-Kollegen Felix Leiter gestört. Der braucht vertrauenswürdige Hilfe, um einen bedeutenden Wissenschaftler, der entführt wurde, zu finden. Im Laufe der Mission wird Bond mit alten Bekannten konfrontiert und einem Bösewicht, dessen brandgefährliche neuartige Technologie eine weltweite Bedrohung darstellt, die dem Eliteagenten keine Zeit zu zögern lässt.

**Prädikat: besonders wertvoll**

Eintritt wegen Überlänge 9,- €

164 Min

frei ab 12

## DUNE

USA 2021, Regie: Dennis Villeneuve  
mit Timothee Chalamet, Josh Brolin, Oscar Isaac, Jason Momoa, Zendaya, Dave Bautista

Wegen der Pandemie musste man fast ein Jahr länger auf Denis Villeneuves „Dune“ warten. Nun ist die Verfilmung von Frank Herberts Roman hier – zumindest der erste Teil. Denn man entschied sich früh, aus dem umfangreichen Roman einen Zweiteiler zu machen. Im ersten erlebt man nun mit, wie die neuen Herrscher zum Wüstenplaneten kommen und wie der Herrschersohn Paul Atrides beginnt, seinem Schicksal zu folgen. Eingehüllt ist das alles in großer Bildgewalt.

Dem Haus Atrides wird die Vorherrschaft über Arrakis, den Wüstenplaneten, verliehen, weil der Imperator weiß, dass dies die Zwistigkeiten zum Haus Harkonnen eskalieren lassen wird – so sichert er seine eigene Macht. Arrakis wiederum ist wegen des Spice wichtig, ohne dass der Raumflug nicht möglich ist. Während Herzog Leto Atrides weiß, dass seine Familie gefährdet ist, sieht sein Sohn Paul das Ganze als Abenteuer – bis er erfährt, dass ihm ein großes Schicksal erwartet, das jedoch mit hohen persönlichen Verlusten verbunden ist.

Eintritt wegen Überlänge 9,- €

155 Min

frei ab 12

## CONTRA

Deutschland 2020, Regie: Sönke Wortmann  
mit Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner, Meriam Abbas, Mohamed Issa

Komödie um einen Juraprofessor, der sich einer Studentin annehmen muss, um nicht von der Uni zu fliegen. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet „Contra“ wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitäts-szene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen.

104 Min

frei ab 12

## YAKARI - DER KINOFILM

Frankreich, Deutschland, Belgien 2020, Regie: Xavier Giacometti & Toby Genkel  
mit den Stimmen von Diana Amft, Patrick Bach, Hans Sigl

Der kleine Yakari träumt vom Wildpferd Kleiner Donner, auf dem er eines Tages reiten will und das in seinem Stamm legendär ist, weil es niemand zähmen konnte. Als Kleiner Donners Huf eingeklemmt wird, befreit Yakari das Wildpferd und wird für seine Tat vom Großen Adler mit der Gabe belohnt, mit den Tieren sprechen zu können. Kurz darauf gerät Yakari in einen reißenden Fluss, der ihn weit weg von der Heimat bringt. Nun braucht Yakari die Hilfe von Kleiner Donner, um wieder nach Hause kommen zu können.

Nach der vier Staffeln umfassenden Serie gibt es nun einen Film, der sich nicht als Fortsetzung der Serie versteht, aber dem Look gerecht wird. „Yakari – Der Film“ ist einer der heutzutage selten gewordenen Animationsfilme, die auf klassischen Zeichentrick und nicht auf computergenerierte Bilder setzen.

82 Min

ohne Altersbeschränkung

## DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

Deutschland 2021, Regie: Gregor Schnitzler  
mit Emilia Maier, Leonard Conrads, Loris Sichrovsky, Nadja Uhl, Milan Peschel, Max von der Groeben, Justus von Dohnányi, Heiko Pinkowski, Katharina Thalbach, Sophie Rois

Ida ist neu in der Schule und wird nicht gerade mit offenen Armen empfangen. Doch zwei Jungs sind ihr gleich aufgefallen, der tollpatschige Benni und der coole Jo. Richtig aufregend wird es für Ida und Benni, als in ihrer Klasse der verschrobene Mr. Morrison auftaucht und ihnen ihr magisches Tier präsentiert. Ida bekommt Fuchs Rabatt, Benni Schildkröte Henrietta. Daneben sorgt auch noch eine Serie von Diebstählen und Sachbeschädigungen für Wirbel an der Schule.

Sympathisches Schulabenteuer, das vor allem auf Slapstick und Fantasy setzt, nach der erfolgreichen Kinderbuchreihe von Margit Auer. Gregor Schnitzler, der mit „Die grüne Wolke“ bereits ein junges Publikum ansprach, nimmt hier ein noch jüngerer ins Visier. Der fröhlich bunte Film ist toll besetzt, mit Emilia Maier als frisches Gesicht, und Profis wie Milan Peschel, Nadja Uhl und Justus von Dohnanyi, die über die Stränge schlagen dürfen. Auch die titelgebenden animierten Tiere können sich sehen lassen.

**Prädikat: wertvoll**

93 Min

ohne Altersbeschränkung

## WICKIE - DAS MAGISCHE SCHWERT

Deutschland 2020, Regie: Eric Cazes  
Animationsfilm

Der kleine Wikinger Wickie ist ein aufgeweckter, cleverer, aber auch etwas schmächtiger Junge. Sein Vater Halvar lässt seinen jüngsten Spross daher immer zuhause, wenn es für ihn und seine Wikinger-Crew wieder einmal an die entlegensten Orte des Meeres geht. Eines Tages bringt er ein geheimnisvolles Schwert von seiner Reise nach Hause. Wickie durchschaut die magische Inschrift auf der Waffe sofort, die es dem Halter ermöglicht, alles um sich herum in Gold zu verwandeln. So auch Wickies Mutter Ylva, die in einem unachtsamen Moment zu Gold erstarrt. Unter den Wikingern bricht Chaos aus. Wie können sie Ylva wieder in einen Menschen aus Fleisch und Blut verwandeln? Der junge Krieger Leif behauptet, die Antwort zu kennen: Auf einer sagenumwobenen Insel kann der Bann gebrochen werden. Den Wikingern steht erneut eine aufregende Reise bevor. Und der kleine Wickie darf endlich mit!

75 Min

ohne Altersbeschränkung



## Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das  
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem  
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2019 und mit dem Preis  
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2019  
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der  
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2019  
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm  
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2019

## November 2021



14. November 2021  
Europäischer  
Kinotag



## PAOLO CONTE - VIA CON ME

Italien 2020, Regie: Giorgio Verdelli  
Dokumentarfilm über Paolo Conte

Die liebenswürdige Filmbiographie über den großen italienischen „Cantautore“ bringt nicht nur ein Wiedersehen mit vielen seiner Songs und Weggefährten wie Isabella Rossellini und Roberto Benigni, sondern auch Einblicke in seine Persönlichkeit. Vom gelehrten Juristen zum gefeierten Bühnenstar – das ungewöhnliche Leben des Paolo Conte steht hier weniger im Mittelpunkt als die Essenz seines Schaffens: die Leidenschaft für die Musik und speziell für den Jazz.

100 Min

ohne Altersbeschränkung

## SCHACHNOVELLE

Deutschland 2020, Regie: Philipp Stölzl  
mit Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård, Samuel Finzi

Atmosphärisch dichte Literaturverfilmung mit einem herausragenden Oliver Masucci. Wien, 1938: Der vermögende und kulturliebende Notar Josef Bartok verwaltet das Vermögen des Adels und wird von den nationalsozialistischen Invasoren inhaftiert. Josef verweigert jegliche Kooperation und als ihn die Isolationshaft zunehmend zermürbt, gerät er in Besitz eines Schachbuches und das Blatt beginnt sich zu wenden. Philipp Stölzl adaptiert die gleichnamige Novelle von Stefan Zweig für die große Leinwand und übersetzt sie in eine eindrucksvolle Bildsprache.

**Prädikat: besonders wertvoll**

110 Min

frei ab 12

## - Gegen das Vergessen -

## RÉSISTANCE - WIDERSTAND

Großbritannien, Frankreich, Deutschland, USA 2020, Regie: Jonathan Jakubowicz  
mit Jesse Eisenberg, Clémence Poésy, Matthias Schweighöfer, Félix Moati, Vica Kerekes, Ed Harris, Bella Ramsey

Marcel Marceau war zu Lebzeiten ein von seinem Publikum hochgeschätzter Pantomime. Autor und Regisseur Jonathan Jakubowicz macht ihn in seinem bewegenden Drama „Resistance – Widerstand“ zum Dreh- und Angelpunkt einer aufsehenerregenden Befreiungsaktion. und lässt dabei nicht nur Jesse Eisenberg in der Hauptrolle triumphieren, sondern überraschenderweise auch Matthias Schweighöfer.

Marcel Marceau ist ein hochbegabter Pantomime und hat sein Leben der Kunst verschrieben. Tagsüber arbeitet er in der Schlachtereier seines Vaters, abends tingelt er durch die Kleinkunsttheater seiner Stadt, um seinem Traum von der großen Karriere Stück für Stück näherzukommen. Seit einiger Zeit hängt sein Herz außerdem an der politisch engagierten Emma. Sie ist es auch, die ihn von einer lebensgefährlichen Mission überzeugt: 123 jüdische Waisen Kinder müssen vor den deutschen Nazis unter der Aufsicht des brutalen Obersturmführers Klaus Barbie gerettet und außer Landes gebracht werden. Gemeinsam mit Emma tritt Marcel dem französischen Widerstand bei, um sich, einzig mit seiner Kunst bewaffnet, dem Schrecken des Krieges entgegenzustellen...

**Prädikat: besonders wertvoll**

120 Min

frei ab 12

**Liebes Publikum,**

das November-Programm steckt voller Emotionen und gleichzeitig sprengen zwei Filme mit ungewohnter Action und ordentlich Überlänge den gewohnten Zeit-Rahmen. Also aufgepasst in der 3. und 4. Woche, da sind die Anfangszeit durch „Keine Zeit zu sterben“ und „Dune“ geändert. Erholung von Verfolgungsjagden auf der Erde und im Weltall bieten die ausgefeilten Wortduelle, die sich Christoph Maria Herbst in „Contra“ mit einer jungen Studentin liefert oder der zärtliche Pas de Deux zweier Tänzerinnen, die altersmäßig 60 Jahre auseinanderliegen, in „Das Glück zu leben“. In der ersten Woche singt der große italienische Liedermacher Paolo Conte gegen den Novemberblues an. Wie immer im November spielen wir auch gegen das Vergessen an „Chichinette“ (franz. für Kleine Nervensäge) und „Résistance – Widerstand“ sind zwei Filme, die auch immer wieder Grund zu lachen geben.

Am Sonntag, 14. November feiert die Filmwirtschaft wieder einmal den europäischen Film. Wir sind an dem Tag mit 4 Filmen dabei. In einer Matinee-Vorstellung um 11.00 Uhr zeigen wir „Herr Bachmann und seine Klasse“. Mit dem Film stellt sich eine Initiative von Lern-BegleiterInnen aus Hillesheim vor, die sich im Rahmen von „LernLust.jetzt“ für mehr Lernlust, Bildung und ein gelingendes Leben engagieren.

Um 15.30 zeigen wir in einer Kindervorstellung den Film „Tagebuch einer Biene“. Im Anschluss wird der Imker Thomas Körsten aus Neroth den kleinen und großen Besuchern Fragen beantworten und Anschauungsmaterial mitbringen. Um 18.00 Uhr bieten wir eine Preview vor Bundesstart von „À la Carte - Freiheit geht durch den Magen“ an. Den Abschluss bildet um 20.30 der Film „Résistance – Widerstand“.

Mehr Information findet Ihr auf unserer Website [www.eifelfilmbuehne.de](http://www.eifelfilmbuehne.de). Gute Unterhaltung im Novemberkino

Christine Runge und das Team der Eifel-Film-Bühne

**vergissmeinnicht**

**MITGEFÜHL - PFLEGE NEU DENKEN**

Dänemark/Deutschland 2021, Regie: Louise Detlefsen  
Dokumentarfilm



Kuchen und Sekt statt Medikamente: In einem kleinen dänischen Pflegeheim namens Dagmarsminde findet sich immer ein Anlass zum Anstoßen, sei es der Geburtstag der Königin, ein Hochzeitstag oder ein Abschied. Die Heimbewohner leben hier in einer Art Wohngemeinschaft nach einer außergewöhnlichen Behandlungsmethode. Die engagierte Gründerin May Bjerre Eiby nennt sie „Umsorgung“. Berührungen, Gespräche, die Freude der



Gemeinschaft und Naturerleben sind Teil des Rezepts. Auch wenn die Bewohner am Frühstückstisch oft wieder vergessen haben, wo sie sind und ob ihr Ehepartner noch bei ihnen ist, holt sie der liebevolle Umgang des Teams immer wieder ins Hier und Jetzt. In ihrem einfühlsamen Dokumentarfilm stellt Regisseurin Louise Detlefsen am Beispiel eines einzigartigen Pflegeheims und dessen Bewohnern ein revolutionäres, Mut machendes Langzeitpflege-

konzept vor, das sich mit den brandaktuellen Fragen befasst, wie wir leben, altern und sterben wollen und was wir uns für unsere Angehörigen wünschen. MITGEFÜHL gewährt einen warmherzigen wie inspirierenden Blick in den Alltag von Menschen mit Demenz und in eine Welt, in der die Kraft menschlicher Nähe kleine Wunder zu bewirken vermag. Ein Plädoyer für ein würdevolles und glückliches Lebensende.

**Prädikat: besonders wertvoll**

96 Min

frei ab 12

**- Gegen das Vergessen -**

**DAS GLÜCK ZU LEBEN**

Ungarn 2019 OmU, Regie: Réka Szabó  
Dokumentarfilm mit den Tänzerinnen Éva Fahidi und Emese Cuhorka



„Kann eine Tanz-Performance all dies zusammen sein: Bewegungslust und schmerzhaftes Lebenserinnerung, Traumatherapie, kindliches Spiel und intimer Dialog? Ja, das ist möglich und sogar auf strahlende, beglückende Weise.“

Eine wunderbare und unglaublich intensive Arthouse-Entdeckung: Es geht um ein ganz besonderes Tanzprojekt, bei dem eine Frau am Ende ihres Lebens gemeinsam mit einer jungen Modern Dance-Ballerina in die Vergangenheit reist – ein oft schmerzhafter Weg, denn die 90-jährige Éva Fahidi ist eine der wenigen Überlebenden des KZ Auschwitz. Die ungarische Regisseurin und Choreographin Réka Szabó hat ein großartiges Kunstwerk geschaffen, bei dem Musik, Tanz und das gesprochene Wort miteinander verschmelzen. Ihr Film zeigt die aufregende Probenarbeit, aber auch den Prozess des Kennenlernens und des Verstehens zwischen den drei Frauen. Am Ende steht eine Bühnensprengende Performance – ein Tanz gegen das Vergessen als Hymne an das Leben.



83 Min

ohne Altersbeschränkung

**Übersicht November 2021**

Do.	04.11.	18.00	PAOLO CONTE - VIA CON ME	
		20.30	SCHACHNOVELLE	
Fr.	05.11.	15.30	Mein Freund Poly	
		18.00	CHICHINETTE - wie ich zufällig Spionin wurde	
		20.30	SCHACHNOVELLE	
Sa.	06.11.	15.30	Mein Freund Poly	
		18.00	PAOLO CONTE - VIA CON ME	
		20.30	SCHACHNOVELLE	
So.	07.11.	15.30	Mein Freund Poly	
		18.00	SCHACHNOVELLE	
		20.30	CHICHINETTE - wie ich zufällig Spionin wurde	
Mo.	08.11.	15.00	SCHACHNOVELLE	
		18.00	CHICHINETTE - wie ich zufällig Spionin wurde	
		20.30	PAOLO CONTE - VIA CON ME	
Do.	11.11.	18.00	MITGEFÜHL - PFLEGE NEU DENKEN	
		20.30	RÉSISTANCE - WIDERSTAND	
Fr.	12.11.	15.30	YAKARI - DER KINOFILM	
		18.00	MITGEFÜHL - PFLEGE NEU DENKEN	
		20.30	RÉSISTANCE - WIDERSTAND	
Sa.	13.11.	15.30	YAKARI - DER KINOFILM	
		18.00	MITGEFÜHL - PFLEGE NEU DENKEN	
		20.30	RÉSISTANCE - WIDERSTAND	
So.	14.11.	11.00	HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE	
		15.30	Tagebuch einer Biene (mit Imker)	
		18.00	À LA CARTE - Freiheit geht durch den Magen	
		20.30	RÉSISTANCE - WIDERSTAND	
Mo.	15.11.	15.00	Tagebuch einer Biene	
		18.00	RÉSISTANCE - WIDERSTAND	
		20.30	MITGEFÜHL - PFLEGE NEU DENKEN	
Do.	18.11.	18.00	DAS GLÜCK ZU LEBEN	
		20.00	007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN	
Fr.	19.11.	15.30	DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	
		18.00	DAS GLÜCK ZU LEBEN	
		20.00	007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN	
Sa.	20.11.	15.30	DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	
		18.00	DAS GLÜCK ZU LEBEN	
		20.00	007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN	
So.	21.11.	15.30	DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE	
		18.00	007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN	
Mo.	22.11.	15.00	007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN	
		19.00	007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN	
Do.	25.11.	18.00	CONTRA	
		20.15	007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN	
Fr.	26.11.	15.30	WICKIE - DAS MAGISCHE SCHWERT	
		18.00	CONTRA	
		20.15	JUNE	
Sa.	27.11.	15.30	WICKIE - DAS MAGISCHE SCHWERT	
		18.00	007 - KEINE ZEIT ZU STERBEN	
		21.00	CONTRA	
So.	28.11.	15.30	WICKIE - DAS MAGISCHE SCHWERT	
		18.00	CONTRA	
		20.15	JUNE	
Mo.	29.11.	15.00	CONTRA	
		19.00	JUNE	

**14. November 2021**  
**Europäischer Kinotag**

**HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE**

Deutschland 2021, Regie: Maria Speth  
Dokumentarfilm



Mit dem Film stellt sich eine Initiative von Lern-BegleiterInnen aus Hillesheim vor, die sich im Rahmen von „LernLust.jetzt“ für mehr Lernlust, Bildung und ein gelingendes Leben engagieren. Sie möchten weitere interessierte Lernende und Lehrende jeden Alters ansprechen sich dabei mit Ideen und Taten zu beteiligen. Das bundesweite Netzwerk „LernLust.jetzt“ wird zur Zeit von Magret Rasfeld, Corinna Sahl und Gerald Hüther in die Landschaften der Bildung gebracht - [www.lernlust.jetzt.de](http://www.lernlust.jetzt.de). Im Anschluss an die Vorstellung besteht Diskussionsmöglichkeit in der Filmbar.

Er ist ein Lehrer, wie man ihn sich wünscht: Empathisch, geduldig, streng wenn es nötig ist, vor allem aber ein Freund seiner Schüler. „Herr Bachmann und seine Klasse“ hat Maria Speth ihre episch lange Dokumentation genannt, in der sie über dreieinhalb Stunden lang beobachtet, wie Schule auch gehen kann. Bei der Berlinale wurde der Film mit dem Preis der Jury ausgezeichnet.

Ex-Revolutionär, Aussteiger, Folksänger, Künstler. Ein bunter Hund ist dieser Dieter Bachmann, der seit 17 Jahren an einer Gesamtschule in der kleinen hessischen Stadt Stadallendorf unterrichtet. Und da von den knapp 21.000 Einwohnern rund 70% einen Migrationshintergrund haben, kommen seine Schüler aus den unterschiedlichsten Ländern: Türkei, Kasachstan, Brasilien, Russland, Bulgarien, Rumänien, Italien oder Marokko, manche sind in Deutschland geboren, andere erst seit kurzer Zeit im Land. So oder so: Ihre Chancen sind nicht allzu groß, ihr Weg scheint allzu oft vorbestimmt, denn es gibt nicht viele Lehrer, die sich für sie einsetzen...

Wegen Überlänge Eintritt 9,-€

216 Min

ohne Altersbeschränkung

**Tagebuch einer Biene**

Deutschland/Kanada 2021, Regie: Dennis Wells  
Dokumentarfilm

Wie sieht ein Leben aus, das nur sieben Wochen lang ist? Wie ist das Leben einer Biene, von ihrem Schlupf bis zu ihrem letzten Tag? Davon erzählt Dennis Wells mit aufregenden Bildern, mit einem einfühlsamen, von Anna und Nellie Thalbach gesprochenem Text und mit ganz viel Emotion. Der spannendste und mitreißendste Naturfilm seit Langem...

...Man erfährt viel über die Bienen. Mehr, als man gemeinhin noch aus dem Biologie-Unterricht behalten hat. Das macht den Film zu einer lehrreichen Angelegenheit, ohne dass der Unterhaltungswert dabei jemals zu kurz kommen würde. „Tagebuch einer Biene“ ist ein phantastischer Film für Jung und Alt, der jedem Zuschauer noch etwas über diese wundersamen Tiere beibringen kann. (Peter Osteried, programm-kino.de)

Am Sonntag, 14.11. wird der Imker Thomas Körsten aus Neroth aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung mit seinen Bienen berichten und Fragen der kleinen und großen Besucher beantworten.

90 Min

ohne Altersbeschränkung

**À LA CARTE - Freiheit geht durch den Magen**

Frankreich 2021, Regie: Éric Besnard.  
mit Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe, Christian Bouillette

Nach seinem Kinoerfolg „Birnenkuchen mit Lavendel“ erzählt Regisseur Éric Besnard davon, wie das erste Restaurant Frankreichs entstand. Eigentlich ein Wunder, dass sich in einer medialen Welt voller Fernsehköche und Kochsendungen dieses Thema erst jetzt in einem Film wiederfindet. Er entführt in die vorrevolutionäre Welt des Jahres 1789 in Frankreich, wo die gepuderten Adeligen noch in Saus und Braus leben und darum buhlen, wer den besten Koch hat und die ausgefallensten Gaumenfreuden kredenzen kann. Als ein Koch es wagt, sowas ordinäres wie Kartoffeln zu präsentieren und dafür vom Hofe gejagt wird, rächt er sich, indem er für alle kocht und einen Gastraum eröffnet, wo jeder und jede bedient und mit kulinarischen Delikatessen verwöhnt wird. Inszeniert mit geradezu schweigerischen, Stillleben nachempfundenen Bildern und einer höchst sympathischen Besetzung mit Koch und Köchin, ist der Film selbst, was er zeigt: eine Köstlichkeit. Wem „Birnenkuchen mit Lavendel“ geschmeckt hat, der wird auch „À la carte!“ genießen. Eine Delikatessens von einem Film.

112 Min

ohne Altersbeschränkung

**Mein Freund Poly**

F/B 2020, Regie: Nicolas Vanier  
mit Elisa de Lambert, François Cluzet, Julie Gayet

Nach ihrem Umzug in ein kleines Dorf im Süden Frankreichs fällt es der 10-jährigen Cécile nicht leicht, neue Freunde zu finden. Als ein Wanderzirkus sein Zelt aufschlägt, ist die Aufregung bei den Bewohnern groß und auch Cécile freut sich über die willkommene Abwechslung. Der Star der Show, das Shetlandpony Poly, hat es ihr besonders angetan. Doch als Cécile herausfindet, dass Poly von seinem Besitzer, dem Zirkusdirektor Brancalou, zu den Kunststücken gezwungen wird, findet sie einen Weg, das Pony zu befreien. Verfolgt vom gemeinen Zirkusdirektor, begibt sich Cécile mit ihrem vierbeinigen Freund auf eine spannende Reise voller Abenteuer und Überraschungen.

MEIN FREUND POLY ist die bezaubernde und berührende Romanverfilmung von Regisseur Nicolas Vanier („Der Junge und die Wildgänse“) nach dem beliebten Kinderbuch „Wer rettet Silberschweif?“ von Cécile Aubry. Ein toller Kindercast und ein entzückendes Shetlandpony in den Hauptrollen sorgen für beste Laune. Unterstützt wird das junge Ensemble unter anderem von Frankreichs Superstar François Cluzet („Ziemlich beste Freunde“) in einer Nebenrolle. Mit viel Charme und Herz erzählt dieses Abenteuer für die ganze Familie eine Geschichte über Zusammenhalt, Freundschaft und Mut. Ein absolut hinreißender Film – nicht nur für kleine Pferdennarrinnen und -narren!

102 Min

ohne Altersbeschränkung